

Falscher Polizeibeamter

Mainz, Montag, 10.09.2018, 14:30 Uhr - Am Montagnachmittag wird eine 79-jährige Dame von einem falschen Polizeibeamten angerufen. Ein Schaden entsteht glücklicherweise jedoch nicht. Es liegen keine Täterhinweise vor. Jedoch ist zu vermuten, dass der Fall zu der gestrigen Reihe aus Anrufen von falschen Polizeibeamten zählt. Die Ermittlungen dauern an.

Übergriff

Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee, "Reisinger Anlage" 12.09.2018, 02:10 Uhr - In der vergangenen Nacht kam es in der Reisinger Anlage in Wiesbaden zu einem Übergriff gegenüber einer 43-jährigen, kolumbianischen Staatsangehörigen, welche in Wiesbaden wohnhaft ist. Die Ermittlungen in diesem Fall gestalten sich schwierig, da alle Beteiligten alkoholisiert waren. Verdächtig sind vier, aus Somalia und Eritrea stammende, Männer, im Alter zwischen 19 und 24 Jahren. Gegen 02:10 Uhr meldete sich ein Zeuge bei einer sich in der Nähe befindlichen Polizeistreife und äußerte den Verdacht, dass in der Grünanlage ein sexueller Übergriff stattfinden könnte. Die Streife suchte die Örtlichkeit umgehend auf und traf auf die 43-Jährige und zwei junge Männer. Teilweise waren die Angetroffenen gerade wieder dabei, ihre Kleidung zu richten bzw. sich anzuziehen. Zwei weitere mutmaßlich Beteiligte konnten, durch zur Fahndung eingesetzte Streifen, am Hauptbahnhof Wiesbaden festgenommen werden. Auf diese passte eine von Zeugen abgegebene Personenbeschreibung. Die vier Männer wurden festgenommen und in das Polizeigewahrsam verbracht. Kriminalpolizeiliche Maßnahmen finden zurzeit noch statt. Das zuständige Fachkommissariat für Sexualdelikte hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Drohung mit Schusswaffe löst Polizeieinsatz aus.

Wiesbaden, Dotzheimer Straße, 11.09.2018, 20:04 Uhr - (Mic) Ein 39-jähriger Mann drohte gestern Abend, um 20:04 Uhr, in der Dotzheimer Straße mit einer Schusswaffe und löste damit einen Polizeieinsatz aus. Der 39-jährige Wiesbadener geriet mit einem 62-jährigen Wiesbadener Hundehalter in Streit. Im Verlauf des Streits über den Hund zog der Beschuldigte eine Schusswaffe, bedrohte damit den 62-Jährigen und flüchtete anschließend vom Tatort. Der Geschädigte informierte die Polizei und folgte dem bewaffneten Mann bis zu dessen

Wohnung. Der Beschuldigte konnte durch die hinzugezogenen Polizeibeamten ermittelt und angetroffen werden. Bei dem 39-Jährigen wurde eine Schreckschusswaffe aufgefunden und sichergestellt. Gegen den Beschuldigten wurden mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Falscher Handwerker bestiehlt Seniorin

Wiesbaden, Carl-von-Ossietzky- Straße, 11.09.2018, 12:00 h - 14:00 Uhr - (Mic) Am Dienstagvormittag täuschte ein Trickdieb eine Wiesbadener Seniorin, um so Zugang zu ihrer Wohnung in der Carl-von-Ossietzky-Straße zu erlangen. Aus der Wohnung erbeutete er eine Schatulle mit diversen Dokumenten. Die 92 jährige Wiesbadenerin ließ gestern Morgen für einen kurzen Moment einen ihr unbekanntem Mann, der sich als Handwerker ausgab, in ihre Wohnung. Der "Handwerker" gab vor, einige Tests in der Küche durchführen zu müssen. Der Betrüger hielt sich für diese Tests kurz in der Wohnung auf. Mittags stellt die Geschädigte fest, dass ein verschlossenes Fach ihres Sekretärs aufgebrochen war und eine Schatulle mit diversen Dokumenten fehlte.